

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Mai 2025 19:47

Den Rechtsruck sehen wir natürlich auch hier. Trotzdem hat der Supreme Court einen entscheidenden Fehler gemacht, der Trump unfassbar viel Macht gegeben hat. Das Einsetzen loyaler Spinner in entscheidende Ämter nach der Wahl hat das Ganze dann beschleunigt.

Der sächsische Kultusminister hat kürzlich seine Immunität verloren, weil er 80 in der 30er-Zone gefahren ist. Ist vielleicht ein blödes Beispiel, zeigt aber, was ich sagen will: ich halte sowohl unsere Gerichte als auch die (Landes-)Parlamente für soweit stabil.

Politische Gegner kann man auch bei uns bedrohen, wird in der Lokalpolitik bereits viel zu häufig gemacht. Auch was du sagst, WillG, Misstrauen in die Regierung säen ist eine Gefahr.

Trotz alledem haben wir kein Staatsoberhaupt mit einer derartigen Machtbefugnis, Richter zu ernennen, Strafgefangene zu begnadigen und was noch alles.

Ich kenne mich nicht aus, wer wann Veto einlegen kann, aber ich habe schon den Eindruck, dass der Kongress seine Macht nicht ausreichend nutzt. Selbst vielen Republikanern müsste das zu weit gehen. Sie werden bedroht und lassen sich unter Druck setzen und an der Stelle: nein, ich glaube nicht, dass die Stimmung im Bundestag derart kippen könnte, der Rest der Republik wie versteinert zusieht und ein Kanzler oder künftige Kanzlerin auch nur rein theoretisch in der Lage sein könnte, durchzuregieren.